

TECHNISCHE UNIVERSITÄT WIEN - STUDIENRICHTUNG RAUMPLANUNG UND RAUMORDNUNG
PRÜFUNGSEINTEILUNG

MASTERPRÜFUNG MONTAG, DEN 19. MÄRZ 2018

SEMINARRAUM 268/3

(Fachbereich Bodenpolitik und Bodenmanagement), Stiege A, rechts, 2. Stock

UHR

KANDIDAT/IN Vorname

1. PRÜFER
DA-Betreuer

2. PRÜFER

3. PRÜFER & VORSITZENDER

MOSSHAMMER Lina

BERGER

HILTGARTNER

GETZNER

10:00

Kooperative Sharing Mobility Konzepte als Chance für suburbane Klein- und Mittelunternehmen

**TECHNISCHE UNIVERSITÄT WIEN - STUDIENRICHTUNG RAUMPLANUNG UND RAUMORDNUNG
PRÜFUNGSEINTEILUNG**

MASTERPRÜFUNG DIENSTAG, DEN 20. MÄRZ 2018

SEMINARRAUM 268/3

(Fachbereich Bodenpolitik und Bodenmanagement), Stiege A, rechts, 2. Stock

UHR

KANDIDAT/IN Vorname	1. PRÜFER DA-Betreuer	2. PRÜFER	3. PRÜFER & VORSITZENDER	
JUNGER Lena	KNIERBEIN	SUITNER	HAMEDINGER	09:00
UMSTRITTEN. ÖFFENTLICH. GEMEINSAM GENUTZT. Peacelines und Öffentlicher Raum in Belfast				
LECHNER Theresia	DILLINGER Andreas	HAMEDINGER	ZECH	10:00
Lebensqualität als Schlüssel für die europäische Integration? – Ein Ansatz einer Begriffsdefinition für die LEADER-Lebensqualität in der EU-Förderphase 2007-2013				
NÉRÉ Cédric	EMBERGER	LINZER	FEILMAYR	11:00
Das Zu- und Abgangsverhalten bei Radabstellplätzen in Wien und Luxembourg				
LESZCZYNSKI Tomas	BERGER	SCHOPF	FEILMAYR	13:00
„Sensing Comfort“ – Der Einfluss von Fahrbahnoberflächen auf den objektiven Fahrkomfort während des Fahrradfahrens				
VOGEL Gabriel	HILTGARTNER	FEILMAYR	HAMEDINGER	14:00
Evaluierung des Südtiroler Baulandbeschaffungsmodells am Beispiel der Gemeinde Eppan				

**TECHNISCHE UNIVERSITÄT WIEN - STUDIENRICHTUNG RAUMPLANUNG UND RAUMORDNUNG
PRÜFUNGSEINTEILUNG**

MASTERPRÜFUNG DIENSTAG, DEN 20. MÄRZ 2018

SEMINARRAUM 268/2

(Fachbereich Soziologie für Raumplanung und Architektur), Stiege B, rechts, 2. Stock

UHR

KANDIDAT/IN Vorname	1. PRÜFER DA-Betreuer	2. PRÜFER	3. PRÜFER & VORSITZENDER
---------------------	--------------------------	-----------	--------------------------

SCHWEIGER Bernd	KANONIER	WALCHHOFER	BERGER
------------------------	----------	------------	--------

Risikokzept von Naturgefahren im Zusammenhang mit Eisenbahninfrastruktur

HAGEDORN Sebastian	VOIGT	WITTHÖFT	FEILMAYR
---------------------------	-------	----------	----------

NutzerInnengetriebene Wohnformen als Instrument der Innenentwicklung.
Am Beispiel der Projekte San Riemo in München und MINIMAL AND FRIENDS in Wien

OLTAY Mattias	BRÖTHALER	ZECH	VOIGT
----------------------	-----------	------	-------

E-Partizipation in der Stadtentwicklung - Maßnahmen für kooperative Beteiligungsintensität in elektronischen BürgerInnenbeteiligungsverfahren auf Basis der E-Signatur

MADLENER David Josef	BERGER	VOIGT	ZECH
-----------------------------	--------	-------	------

Kosten von Alltagsmobilität für Haushalte in Vorarlberg

09:00

10:00

11:00

12:00

**TECHNISCHE UNIVERSITÄT WIEN - STUDIENRICHTUNG RAUMPLANUNG UND RAUMORDNUNG
PRÜFUNGSEINTEILUNG**

MASTERPRÜFUNG FREITAG, DEN 23. MÄRZ 2018

SEMINARRAUM 268/3

(Fachbereich Bodenpolitik und Bodenmanagement), Stiege A, rechts, 2. Stock

UHR

KANDIDAT/IN Vorname	1. PRÜFER DA-Betreuer	2. PRÜFER	3. PRÜFER & VORSITZENDER
---------------------	--------------------------	-----------	--------------------------

SEISENBACHER Marion	KANONIER	GETZNER	VOIGT
----------------------------	----------	---------	-------

Die Ansiedelung von Betrieben in der überörtlichen Raumordnung in Österreich - Die Entwicklung eines Modells im Kontext der anlass- und projektbezogenen Planung am Beispiel Niederösterreich

MAYR Laura Sidonie	KANONIER	HILTGARTNER	GETZNER
---------------------------	----------	-------------	---------

Die Mehrwertabgabe in der Raumplanung - Abschöpfung von Widmungsgewinnen als potentielles Instrument für Österreich

09:00

10:00